

KN SERVICE

Simulationsarbeitsplätze für die Universitätsklinik Heidelberg

Neue Ausstattung mit 84 Simulationsarbeitsplätzen macht Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg zu Europas modernster Ausbildungsstätte für Zahnmedizin.

Sirona Dental Systems, einer der weltweit führenden Hersteller dentaler Ausrüstungs-

unter anderem mit nur zwei Mikroskopen an insgesamt sechs Arbeitsplätzen gearbei-

dem in den Arbeitsplatz integrierten Mikroskop möglich, das Operationsfeld optimal

trumente. Die Arbeitsplätze sind mit neuester zahnmedizinischer Technik, Personal-

Multimediaalkonzept der Simulationsarbeitsplätze anzupassen. Sirona hat zusammen

lichkeit, eine wissenschaftlich exzellente vorklinische Ausbildung in der Zahnme-



Effiziente Raumaussnutzung: Die Entwicklungsabteilung von Sirona sorgte dafür, dass sich die Studenten an sechs Simulationseinheiten zwei Mikroskope teilen können.



In nur 16 Wochen hat Sirona 84 kundenspezifische Simulationsarbeitsplätze für die Universitätsklinik Heidelberg entwickelt und gefertigt. Gleichzeitig wurden 44 in der Universität vorhandene Technik-Arbeitsplätze nachgerüstet.

tet werden kann. Durch die nur bei Sirona erhältliche elektrische Verstellung des Patientensimulators in Höhe und Neigung per Kreuzfußschalter ist es bei Arbeiten mit

zu positionieren und zu fokussieren, ohne dafür die Hände zu benutzen. Der Blick bleibt immer auf dem Operationsfeld und die Hände sind frei für die Behandlungsins-

computern, 17-Zoll-TFT-Monitoren und Multimediaausrüstung ausgestattet. 44 in der Universität vorhandene Technik-Arbeitsplätze wurden nachgerüstet, um sie an das

Geräten und Arbeitsplätzen, um den Anforderungen der neuen Richtlinien für die zahnmedizinische Ausbildung zu entsprechen. Die Studenten haben jetzt die Mög-

ANZEIGE

Apollo Bracket

nickelfrei
Torque in der Basis
biokompatibel



EUR 1,60

orthobasics Tel. 05922 - 77680

dizin auf höchstem Niveau zu absolvieren. **KN**

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0180/1 88 99 00*
Fax: 0180/5 54 46 64*
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de

* (3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk abweichend)

Interdisziplinäre KFO-Behandlung

Am 18. und 19. April 2008 lädt Jan V. Raiman zu einer fachübergreifenden Veranstaltung mit Referent Prof. Dr. Vincent G. Kokich ins Inselhotel nach Potsdam ein. Im Mittelpunkt steht das Management kieferorthopädischer Behandlungen bei erwachsenen Patienten mit parodontaler Vorerkrankung.

Die meisten KFO-Patienten kommen mit gesundem Parodont in die Praxis. Daher vergessen Kieferorthopäden die Brisanz einer parodontalen Untersuchung. Generell sind Kinder und Jugendliche auch nicht von parodontalen Entzündungskrankheiten betroffen. Warum also Zeit auf die Paro-Untersuchungen verschwenden? Falls diese selbstgefällige Haltung aber auch bei der kieferorthopädischen Behandlung von Erwachsenen beibehalten wird, kann die orale Gesundheit darunter leiden. Bereits existierende Defekte des Soft-Tissue können



Prof. Dr. Vincent G. Kokich

nenbehandlungen mit grundlegenden parodontalen Erkrankungen eingehen. Dabei präsentiert er zahlreiche klinische Beispiele und liefert wertvolle Informationen, Behandlungsanleitungen und Tipps für verbreitete parodontale Entzündungskrankheiten bei KFO-Patienten. Dank seines breiten Erfahrungsschatzes vermittelt Prof. Kokich nicht nur neue Behandlungstechniken, sondern auch neue Gesichtspunkte, die bei Ihnen und Ihren Patienten zu verbesserten Resultaten führen. Die Fortbildung wird auf Englisch abgehalten. **KN**

Verfahren, vonnöten, um den adäquaten Behandlungsplan erstellen zu können.

Prof. Dr. Vincent G. Kokich wird am 18. und 19. April 2008 in Potsdam im Rahmen seiner Fortbildung „Managing orthodontic treatment for the adult with periodontal problems“ auf komplizierte kieferorthopädische Erwachse-

KN Adresse

Dr. Jan V. Raiman
Kirchröder Str. 77
30625 Hannover
Tel.: 05 11/55 44 77
Fax: 05 11/55 01 55
E-Mail: org@raiman.de
www.orthodontic-ios.eu

auch das Erscheinungsbild der Zähne beeinträchtigen und müssten zur rechten Zeit und mit der rechten Methode behandelt werden. Da die meisten Kieferorthopäden heutzutage bis zu 40 % erwachsene Patienten behandeln und in der Regel an Parodontbildungen nur geringfügig teilnehmen, ist es ein Muss, die aktuellen Entwicklungen der Parodontologie von Zeit zu Zeit zu studieren. Dies gilt insbesondere bei der Behandlung von Erwachsenen, die Einzelzahnimplantate benötigen oder kieferorthopädische Behandlungen mit Miniimplantaten oder Verankerungselementen benötigen. In solchen Fällen sind spezielle Einzelschritte, wie diagnostisches Wax-up-

KN
Wir wünschen Ihnen, verehrte Leser,
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen angenehmen Start
in ein erfolgreiches Jahr 2008. Bleiben Sie uns wohlgesonnen!
Das Team der KN Kieferorthopädie Nachrichten

KN Volltreffer!



Fax an 03 41/4 84 74-2 90

KN Nachrichten, statt nur Zeitung lesen.

Ja, ich abonniere die KN Kieferorthopädie Nachrichten für 1 Jahr zum Vorteilspreis von € 75,00 (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand)
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Titel/Vorname _____
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Widerrufsbelehrung:
Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der Oemus Media AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

OEMUS MEDIA AG
Aboservice
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: grasse@oemus-media.de
www.oemus.com

